



## Liebe Radlfreundinnen und -freunde,

jetzt nimmt unser Radverkehrskonzept so richtig Fahrt auf! Am 10. Oktober war das Rathausfoyer bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Büro Kaulen seine ersten Überlegungen präsentierte. Bürgermeister Mair begrüßte die fast 100 Teilnehmenden, darunter auch neun Gemeinde-rätinnen und -räte. Und nach der Einleitung durch Frau Dartenne und Herrn Funk gab es reichlich Gelegenheit, sich an Tafeln und Plänen zu



informieren und eigene Ideen und Bewertungen einzubringen. Man durfte einfach mal träumen und Wünsche äußern, aber auch Kritik anbringen. Massenhaft Notizzettel und Klebepunkte wurden verbraucht, während man sich angeregt darüber austauschte, wie das Radeln in Stephanskirchen aktuell ist – und wie es einmal werden könnte.



### BETEILIGUNG GEHT WEITER

Wer nicht dabei war, hat zwar einen spannenden Abend verpasst, kann sich aber trotzdem in den nächsten Wochen einbringen. Die Projektseite erreicht man über diesen QR-Code oder den Link: [https://www.jetzt-mitmachen.de/radverkehrskonzept\\_stephanskirchen/](https://www.jetzt-mitmachen.de/radverkehrskonzept_stephanskirchen/).



Dort gibt es eine Gemeindegarte mit der vorläufigen Planung für ein Radverkehrsnetz. Man kann hier noch bis zum 10. November die Pläne



kommentieren, Alternativen zeichnen, Gefahren- und Kritikpunkte markieren, Plätze für Abstellanlagen oder Lademöglichkeiten vorschlagen. Bis Dienstagabend (22.10.) waren bereits 150 Rückmeldungen eingegangen!

Unter allen online Teilnehmenden wird übrigens ein Rucksack mit Freizeit-Fahrradzubehör im Wert von ca. 100 € verlost!

Tipps zur Nutzung:

- Schaut, was andere schon gepostet haben und bestärkt, was ihr gut findet!
- Bezieht eure Kinder ein und fragt sie nach ihrer Meinung!
- Sprecht in Freundeskreis und Nachbarschaft darüber!

Eine weitere Möglichkeit, mit Maurice Funk vom Büro Kaulen ins Gespräch zu kommen, gibt es am Mittwoch, 30.10.2024. Dann steht von 9:30 bis 13 Uhr ein „Marktstand“ zum Radverkehrskonzept auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus.





## BAUSTELLEN

Die Westerndorfer Straße geht ihrer Vollendung entgegen! Die Randsteine sind gesetzt und lassen schon gut erkennen, wie stark die Straße „verschwenkt“ wurde, um den Verkehr zu verlangsamen. Das wird hoffentlich dazu führen, dass man sich beim Radeln hier zukünftig wohler und sicherer fühlt. An der Bushaltestelle werden neue Fahrradständer das Umsteigen zwischen Rad und Bus komfortabler machen.

## SICHTBARKEIT

Es wird später hell und früher dunkel. Gegen die Scheinwerfer von Autos oder vor dunklem Hintergrund ist so eine schlanke Radler-Silhouette schnell verschwunden. Wenn es dann noch regnet, wird es noch schwieriger. Neben der eigenen Sicherheit gebietet es die Fairness, dass wir uns auf dem Rad sichtbar machen! Gute Beleuchtung ist heute leicht zu bekommen, und bei der Kleidung sollte man auf helle und kräftige Farben setzen. Wer gerne schwarz trägt, sollte sich zum Radeln eine Warnweste überziehen.



## INTERNET

- Interview zur Frage, was Radfahren mit gesellschaftlicher Teilhabe zu tun hat: <https://www.adfc.de/neuigkeit/interview-zugang-zu-mobilitaet-bedeutet-selbstbestimmung>
- Sonne aus - Licht an! ADFC zum Thema Fahrradbeleuchtung: <https://www.adfc.de/artikel/beleuchtung-am-fahrrad>
- Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist in Kraft getreten – was ändert sich? <https://www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de/aktuelles/news/stvo-novelle-mehr-spielraeume-fuer-rad-und-busverkehr>

## FÜR LESERATTEN

Bücher zum Thema Radverkehr können gerne beim Radbeauftragten ausgeliehen werden. Die gelb markierten enthalten viele Informationen, die für das Thema Radverkehrskonzept nützlich sind.

- 🚲 „Copenhagize - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020)
- 🚲 „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020)
- 🚲 „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)
- 🚲 „Fahrradstraßen und Fahrradzonen“ von Thiemo Graf (2021)
- 🚲 „Fahrradstadt. Ein umfassender Werkzeugkasten für Städte und Gemeinden“ von Thiemo Graf (2020)
- 🚲 „Wege zur Fahrradstadt“ von Heiner Monheim (2017)
- 🚲 „Absurdes aus der Verkehrsplanung“ - illustriert von Michael Hüter.



...und natürlich tauschen wir uns über das Radverkehrskonzept weiter aus!

Nächster offener Radstammtisch:  
**Donnerstag, 14.11.**  
ab 19 Uhr  
beim Antretter

Herzliche Grüße!  
Ihr/Euer

**Frank Wiens**

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Gemeinde Stephanskirchen

[frank-wiens@t-online.de](mailto:frank-wiens@t-online.de)

Tel. 08036 / 303 80 60



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?  
Bitte kurze Info per [Mail](mailto:frank-wiens@t-online.de).*